

Pressemitteilung | Berlin, 24.05.18

„Tag der Nachbarn“ am 25. Mai

## Tausend Feste setzen morgen am „Tag der Nachbarn“ ein Zeichen gegen Anonymität

„Dein Viertel, deine Nachbarn, euer Fest!“ – Rund 1.000 Nachbarschaften sind dem Aufruf der nebenan.de Stiftung gefolgt, **morgen am Freitag, den 25. Mai** ein Fest zum „Tag der Nachbarn“ auf die Beine zu stellen. Bundesweit feiern Nachbarn kleine und große Feste zusammen und setzen so ein Zeichen für mehr Gemeinschaft. Erstmals findet der „Tag der Nachbarn“ auch in Deutschland statt, nachdem er in den letzten Jahren europaweit bereits 30 Mio. Menschen zusammengebracht hat.

Die Nachbarschaftsfeste werden in ganz Deutschland gefeiert: Berlin ist mit über 200 Festen Spitzenreiter, gefolgt von den Großstädten Hamburg, Dresden und Köln. Auch in vielen Kleinstädten und ländlichen Regionen wird der „Tag der Nachbarn“ morgen zum Anlass für ein Nachbarschaftstreffen, wie diese Karte zeigt: <https://www.tagdernachbarn.de/#karte>

**Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey** honoriert die Initiative bei einem Besuch in Dresden: Sie wird am 25. Mai von 14:00 bis 15:30 Uhr das [Brotback-Fest](#) in Johannstadt besuchen, bei dem die ganze Nachbarschaft zum gemeinsamen Backen eingeladen ist.

*„Da, wo sich Menschen begegnen, wird das Leben lebenswert. Dazu trägt der „Tag der Nachbarn“ bei. Und wer einmal zusammengesessen, einmal zusammen gegessen, getrunken und gefeiert hat, der begegnet sich danach anders, da ist niemand frei von. Und das ist etwas sehr Schönes. Das wird weit über diesen Tag hinaus wirken. Es ist ein Beitrag dazu, dass wir gut miteinander leben, dass es ein friedliches Zusammenleben gibt und sich Menschen für mehr interessieren, als nur für sich selbst. Ich freue mich, beim „Tag der Nachbarn“ dabei zu sein“,* sagt Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Viele private Feste finden in Form von Picknicks, Grillfesten, Gehweg-Partys oder Hinterhoffesten statt. Zahlreiche Veranstaltungen werden zudem von Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen organisiert. Alle sind eingeladen, auf [www.tagdernachbarn.de](http://www.tagdernachbarn.de) ein Fest in ihrer Nähe zu suchen, sich anzuschließen und morgen gemeinsam zu feiern. Oder selbst ganz spontan noch ein Fest auf die Beine zu stellen.

*„Egal, ob sich zwei Nachbarn mit Klappstühlen vor dem Haus treffen oder die ganze Nachbarschaft ein Straßenfest feiert – ich freue mich, dass am Freitag so viele Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten aufeinander treffen und unkompliziert zusammen feiern“* – sagt Michael Vollmann, Initiator und Geschäftsführer der nebenan.de Stiftung gGmbH.

Die Initiative der [nebenan.de Stiftung](#) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, der Diakonie Deutschland und Edeka gefördert sowie von einem starken [Partnernetzwerk unterstützt](#).

**Pressekontakt: Ina Brunk**

030 - 346 5577 64

[presse@nebenan-stiftung.de](mailto:presse@nebenan-stiftung.de)

[www.tagdernachbarn.de/presse](http://www.tagdernachbarn.de/presse)

Gerne stellen wir Kontakt zu Veranstaltern vor Ort her oder vermitteln Ihnen ein Interview mit Geschäftsführer Michael Vollmann.

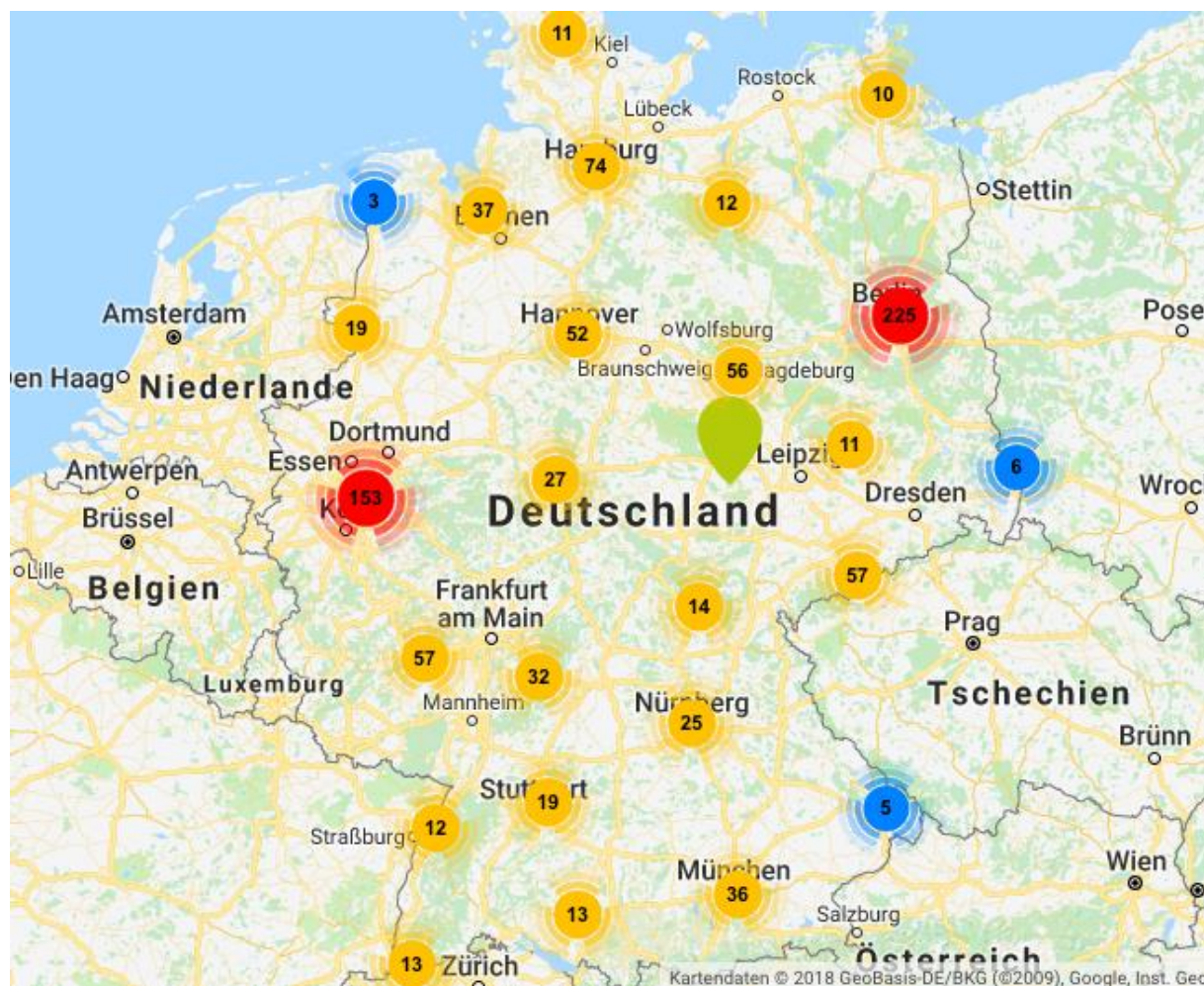
**Bild- und Tonmaterial** erhalten Sie unter [www.tagdernachbarn.de/presse](http://www.tagdernachbarn.de/presse).

Für **soziale Medien** verwenden Sie bitte: #tagdernachbarn

**Weitere Links:**

- [Interview mit Michael Vollmann](#)
- [O-Töne für Radio-Berichterstattung](#)

## Verteilung der Feste



(Stand: 24.05.18 Details unter <https://www.tagdernachbarn.de/#karte>)